

Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz (GMS)

Einladung zur Fachtagung

Muslimen in der Schweiz
*Chancen und Hindernisse
der Integration*

am Montag, 6. September 2004
9.30 bis 16.45 Uhr
(ab 9.00 Uhr Begrüßungskaffee)

im Zürich Marriott Hotel
Neumühlequai 42
8006 Zürich
Tel. 01 - 360 70 70

Muslime in der Schweiz
Chancen und Hindernisse der Integration
Fachtagung am 6. September 2004 in Zürich

Vormittagsprogramm 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

09.30 h **Begrüssung und Einstimmung**

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Kramer, emeritierter Professor für praktische Theologie
Universität Zürich und Präsident der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz

Imam Sakib Halilovic, Bosnischer Verein Schlieren, rezitiert eine Sure aus dem
Koran

09.45 h Referat 1 **"Warum, wie, woher kamen/kommen Musliminnen und Muslime
in die Schweiz?"**

Thomas Kessler, Integrationsbeauftragter des Kantons Basel-Stadt

10.15 h Referat 2 **"Wie erleben Musliminnen und Muslime ihre Immigration und
ihre Situation in der Schweiz?"**

Dr. Farhad Afshar, Soziologe, Institut für Soziologie der Universität Bern

10.45 h Kaffeepause

11.15 h **Begegnungssequenz 1. Durchlauf:**

In fünf verschiedenen Räumen referieren fünf Gruppen von Musliminnen und
Muslimen über ihre Erfahrungen und Vorstellungen und lassen sich dazu von
den Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern befragen:

1. Gesprächsgruppe **"Wir sind doch nicht anders"**: Erfahrungen junger Mus-
limInnen. Leitung: **Heidi Derungs**, Chur.
2. Gesprächsgruppe **"Warum immer die Frage nach dem Kopftuch?"**: Muslimische
Schweizerinnen, Erfahrungen und Ziele. Leitung: **Susanne Kramer-Friedrich**, Zürich
3. Gesprächsgruppe **"Ich kam zum Arbeiten. Jetzt bin ich da."**: Muslimische
Männer der ersten Generation über ihren Weg. Leitung: **Dr. Daniel Suter**, Zürich
4. Gesprächsgruppe **"Erfüllbare und nicht erfüllbare Anliegen"**: Repräsentanten
muslimischer Gemeinschaften zu ihren Prioritäten. Leitung: **Prof. Werner Kramer**,
Zürich
5. Gesprächsgruppe **"Stellvertreterkonflikte?"**: Sachverständige Muslime zum
Thema: Führen Kriege im Herkunftsland zu Feindschaften zwischen Gruppen in der
Schweiz? Leitung: **Willi Wottreng**, Zürich

12.00 h Mittagessen

Nachmittagsprogramm 14.00 Uhr bis 16.45 Uhr

14.00 h **Begegnungssequenz 2. Durchlauf:**

Nach dem Mittagessen stehen die gleichen fünf Gruppen von Musliminnen und Muslimen ein zweites Mal Rede und Antwort, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine sie ebenfalls interessierende, andere Gesprächsgruppe als am Vormittag besuchen können:

1. Gesprächsgruppe **"Wir sind doch nicht anders"**: Erfahrungen junger MuslimInnen. Leitung: **Heidi Derungs**, Chur.
2. Gesprächsgruppe **"Warum immer die Frage nach dem Kopftuch?"**: Muslimische Schweizerinnen, Erfahrungen und Ziele. Leitung: **Susanne Kramer-Friedrich**, Zürich
3. Gesprächsgruppe **"Ich kam zum Arbeiten. Jetzt bin ich da."**: Muslimische Männer der ersten Generation über ihren Weg. Leitung: **Dr. Daniel Suter**, Zürich
4. Gesprächsgruppe **"Erfüllbare und nicht erfüllbare Anliegen"**: Repräsentanten muslimischer Gemeinschaften zu ihren Prioritäten. Leitung: **Prof. Werner Kramer**, Zürich
5. Gesprächsgruppe **"Stellvertreterkonflikte?"**: Sachverständige Muslime zum Thema: Führen Kriege im Herkunftsland zu Feindschaften zwischen Gruppen in der Schweiz? Leitung: **Dr. Sigi Feigel**, Zürich

14.45 h Kaffeepause

15.15 h **Diskurs Thomas Kessler - Dr. Farhad Afshar "Integration ist keine Einbahnstrasse"**: Hindernisse - Forderungen - Chancen - Grenzen; Anfragen an beide Seiten. Moderation/Befragung: **Nationalrätin Cécile Bühlmann**, GMS, Luzern

15.55 h **"Sie fragen - wir antworten"** - ein Gespräch im Plenum

BeraterInnen aus dem Bereich Integrationshilfe beantworten Fragen und nehmen Stellung zu Reaktionen aus dem Publikum.

Gesprächsleiter: **Prof. Werner Kramer**, Präsident GMS

16.35 h **Schlusswort:**

Dr. Dr. h.c. Sigi Feigel, Vizepräsident GMS

Anmeldung

Die Fachtagung "Muslime in der Schweiz - Chancen und Hindernisse der Integration" ist (einschliesslich Mittagessen und Pausenverpflegung) offeriert von der Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz GMS.

Sie richtet sich in erster Linie an Personen mit Verantwortung für das Zusammenleben und Zusammenarbeiten von Menschen verschiedener Herkunft: Sozialvorstände und SozialarbeiterInnen in Gemeinden, Personalverantwortliche in Human Resources-Abteilungen von Betrieben und Spitälern, Erziehungsdirektionen, Schulbehörden, LehrerInnen, Schulsozialarbeiter, Beratungsstellen, Kirchenvertreter und PfarrerInnen, PolitikerInnen in Gemeinden und Kantonen, Beauftragte für Integrationsfragen, Mitglieder entsprechender Kommissionen und Stiftungen wie GRA, GMS und SET, Parlamentarische Gruppe gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit, VertreterInnen muslimischer und jüdischer Gemeinschaften, Vertreterinnen und Vertreter der Medien und weitere InteressentInnen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 130 beschränkt.

- ⇒ Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme mit dem beiliegenden **Anmeldeformular** mit.
- ⇒ Bitte melden Sie uns auf dem Anmeldeformular gleichzeitig, an welcher der fünf **Gesprächsgruppen** Sie am Vormittag teilnehmen möchten und an welcher zweiten, *anderen* Gesprächsgruppe am Nachmittag. Und - falls die von Ihnen gewünschte Gesprächsgruppe der Begegnungssequenz vom Vormittag und/oder Nachmittag bereits ausgebucht sein sollte - welche weitere Gesprächsgruppen Sie in zweiter Priorität ebenfalls interessieren würde.
- ⇒ Da die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt ist, bitten wir Sie um Ihr Verständnis, dass die Anmeldungen in der **Reihenfolge ihres Eingangs** berücksichtigt werden.
- ⇒ **Anmeldeschluss ist spätestens am Freitag, 20. August 2004.**

Programmänderungen vorbehalten

GMS und GRA danken dem "Fonds Projekte gegen Rassismus und für Menschenrechte" des Bundes für die Unterstützung ihrer letzten Fachtagung 2003. Der Entscheid über eine eventuelle finanzielle Unterstützung der diesjährigen GMS Fachtagung steht noch aus.

Tagungskonzept: GMS

Organisation: Stiftungssekretariat GMS

Beilage: Anmeldekarte

